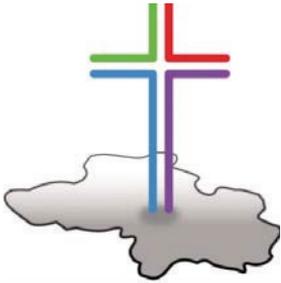


Dezember 2024 - Februar 2025

# EINBLICKE



## Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

Attendorf · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem



**BESCHENKT**



# INHALT

Andacht	3
Kontakte und Büros	4
Kirchen und Gemeindehäuser	5
Weihnachtsgruß	6
Jahreslosung 2025	6
Aus dem Presbyterium	7
Einführung von Pfarrer Christoph Otminghaus	8-9
Kirchen und Kino	13
Missenye	13
Kirche Kunterbunt	14
Weltgebetstag 2025	15
Adventssammlung	16
Veränderungen in der Frauenhilfe Würdingh.	16
Kirchentag 2025 in Hannover	16
Advent	21
Weihnachten	22
Kirchenerkundungen	22
Save the Date	22
Gruppen	30
Angebote und Arbeitskreise	31
Beratungsstellen	34
Barmer Theologische Erklärung	35
Musik, Weihnachtskonzert lebensfroh	35 36

## Thema

Beschenkt	10-12
-----------	-------

## Gottesdienste

Attendorf/Petersburg	17
Finnentrop/Fretter	18
Altenhundem/Würdinghausen	19
Grevenbrück	20
Gottesdienste in den Seniorenheimen	20

Gemeindeleben im Rückblick	23-25
----------------------------	-------

Kinder- und Jugendseiten	26-29
--------------------------	-------

Geburtstage	32
-------------	----

Amtshandlungen	33
----------------	----

# EINBLICKE

12. Ausgabe

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

[www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de)

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

ViSdP: Lars Kirchhoff, Vorsitzender des Presbyteriums

**KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse**

**IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11**

**Bitte bei Spenden angeben „Mandant 41161“ (plus den Zweck, den Sie wünschen)**

REDAKTION: Pfarrer Volker Bäumer (Leitung), Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer, Christina Georg-Sprung, Manja Graewe, Christiane Hanses, Miriam Kammerer, Beate Limper, Dr. Linda Neumann, Renate Seelig, Peter Seidenstücker

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Alexa Wirth

BILDNACHWEISE:

TITEL: pixabay

Für die auf den Seiten 2 bis 36 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, Gerd Kitscha und [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 7000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Januar 2025



## ANDACHT



### „Beschenkt“

- mit diesem Begriff lässt sich das Weihnachtsfest treffend beschreiben: Weihnachten, das Fest der **Geschenke**, das Fest, bei dem wir **beschenken** und selber auch **Beschenkte** sind. Unter unseren Weihnachtsbäumen liegen alljährlich große **Geschenkeberge**, und ich gebe zu: Ich freue mich über **Geschenke**, die ich bekomme, bei denen ich spüre, dass ich anderen etwas bedeute; und ich suche auch gerne **Geschenke** für andere aus, für liebe Menschen, denen ich so – hoffentlich – eine Freude machen kann. **Geschenke** sind schön – das finden viele, **beschenken** andere und lassen sich **beschenken**. Die Adventszeit ist bekanntlich die umsatzstärkste Zeit im Einzelhandel. Die geplanten Ausgaben für **Weihnachtsgeschenke** betragen im vergangenen Jahr übrigens durchschnittlich **507,10 € pro Person**. Da sind wir nicht nur **beschenkt**, sondern – falls es dieses Wort gäbe – vielfach wohl auch „**über-beschenkt**“. – Dass längst nicht alle in diesem materiellen Umfang so bedacht werden bzw. so **schchenken** können, ist dabei kein Geheimnis; die Gäste der Attendorner Tafel und nicht nur sie können von solchen finanziellen Möglichkeiten nur träumen. Das wäre noch einmal ein ganz eigenes Thema. **Beschenkt** sind wir zu Weihnachten auch von Gott – allerdings in ganz anderer Art und Weise als mit unseren **Geschenkebergen**: Da wird ein

Baby geboren, in eine Futterkrippe für das Vieh gelegt, nicht auf eine weiche Matratze, sondern auf Stroh in einem zugigen Stall. Dazu noch unverheiratete Eltern und damit auch in sozialer Hinsicht äußerst fragwürdige Umstände. Mit unserer Weihnachtsheimeligkeit mit all ihren **Geschenken** hat das wenig zu tun – und doch bekommen wir etwas viel Größeres, viel Wertvolleres, als all das, was wir ein- und auspacken. Gott **schenkt** uns seine Liebe. Darum wird er Mensch, dass wir das erfahren können: Gott liebt uns! So wie damals die Hirten als erste in Bethlehem, so wie Menschen immer wieder durch alle Jahrtausende und Jahrhunderte hindurch dieses **Geschenk** der Liebe Gottes empfangen haben, so bekommen wir es auch – in unsere Krippen, unter unsere Weihnachtsbäume und vor allem in unser Herz gelegt. Wir haben Gott an unserer Seite, müssen nicht alleine gehen, sondern können uns auf ihn verlassen in allem, was uns widerfährt, in frohen Stunden ebenso wie in finsternen Lebenstälern, in unserem Glück ebenso wie in unserem Unglück, vom Anfang unseres Lebens bis an sein Ende auf Erden und sogar noch darüber hinaus. So sind wir **beschenkt**, das ist das eigentliche **Weihnachtsgeschenk**, weswegen wir dieses Fest mit all unseren **Geschenken** überhaupt feiern. Darüber freue ich mich alle Jahre wieder, davon erzähle ich gerne alle Jahre wieder – die Freude über dieses **Geschenk** wünsche ich Ihnen allen: Frohe und gesegnete Weihnachtstage!  
*Ihr Superintendent Dr. Christof Grote*



# KONTAKTE UND BÜROS

## PFARRER



**Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer**  
**stellv. Vorsitz Presbyterium**  
**Lennestadt-Kirchhundem**  
 Auf der Ennest 37  
 57368 Lennestadt- Altenhundem  
 ☎ 02721-6039741  
 ✉ joerg.ettemeyer@ekvw.de



**Pfarrer Christoph Otminghaus**  
 Westwall 58  
 57439 Attendorn  
 ☎ 02722-929773  
 ✉ christoph.otminghaus@ekvw.de



**Pfarrer Andreas Schliebener**  
 Kirchplatz 5  
 57439 Attendorn  
 ☎ 02722-2797  
 ✉ andreas.schliebener@ekvw.de



**Pfarrer Volker Bäumer**  
 Diakoniefarrer  
 ☎ 02732-7081810  
 ✉ volker.baeumer@ekvw.de

## PRESBYTERIUM



**Lars Kirchhoff**  
**Vorsitz Presbyterium**  
 ☎ 02722-53746  
 ✉ lars.kirchhoff@ekvw.de



**Manja Graewe**  
**Vorsitz Bezirksausschuss Finnentrop**  
 ☎ 02721-9837464  
 ✉ manjagraewe@gmail.com



**Uwe Rink**  
**Kirchmeister Bau**  
 ☎ 0160-8741266  
 ✉ uwe.rink@ekvw.de



**Michael Schebitz**  
**Vorsitz Bezirksausschuss Attendorn**  
**und Vorsitz Strukturausschuss**  
 ☎ 0151-54397874  
 ✉ michael.schebitz@ekvw.de



**Juliane Schnittka**  
**Kontakt Bezirk Grevenbrück**  
 ☎ 02721-989605  
 ✉ juliane.schnittka@t-online.de



**Ute Schütte**  
**Kirchmeisterin Finanzen**  
 ☎ 0151-11221926  
 ✉ ute.schuette@ekvw.de



**Claudia Wollny**  
**Vorsitz Bezirksausschuss**  
**Lennestadt-Kirchhundem**  
 ☎ 0171-7806399  
 ✉ claudia.wollny@ev-kg-leki.de

## BEZIRKSBUROS



**Attendorn**  
**Christina Georg-Sprung**  
 Westwall 55 - Seiteneingang  
 57439 Attendorn  
 ☎ 02722-2579  
 Fax: 02722-959329  
 ✉ lp-kg-attendorn@ekvw.de  
 Öffnungszeiten: dienstags 09.00 - 12.00 Uhr  
 mittwochs 11.00 - 14.00 Uhr  
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



**Finnentrop**  
**Miriam Kammerer**  
 Lennestr. 7  
 (Eingang "Am Hömberg")  
 57413 Finnentrop  
 ☎ 02721-7296 Fax: 02721-710726  
 ✉ lp-kg-finnentrop@ekvw.de  
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und  
 Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr



**Grevenbrück**  
**Beate Limper**  
 Siegenger Str. 13  
 57368 Lennestadt-Grevenbrück  
 ☎ 02721-2166  
 ✉ lp-kg-grevenbrueck@ekvw.de  
 Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr  
 und donnerstags 09.00 - 11.30 Uhr



**Lennestadt-Kirchhundem**  
**Christiane Hanses**  
 Auf der Ennest 37  
 57368 Lennestadt-Altenhundem  
 ☎ 02723-60011  
 ✉ lp-kg-leki@ekvw.de  
 Öffnungszeiten:  
 montags bis donnerstags 09.00 - 14.00 Uhr

## JUGENDBÜROS



**Jugendreferentin**  
**Diakonin Kristina Ashoff**  
 ☎ 0170-8103955  
 ✉ kristina.ashoff@ekvw.de



**Jugendreferent**  
**Diakon Sven Vorderbrück**  
 ☎ 0151-15239296  
 ✉ sven.vorderbrueck@ekvw.de

**Attendorf, Westwall 55**

☎ 0151-15239296

**Altenhudem, Auf der Ennest 1**

☎ 02723-7162985

**Grevenbrück, Siegenger Str. 13**

☎ 02721-7140442

## KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER



**Erlöserkirche Attendorf**  
 Klosterplatz 6  
 57439 Attendorf

**Gemeindezentrum**  
**Attendorf**

Westwall 55  
 Küsterin: Andrea Grossmann  
 ☎ 0151-15908861



**Friedenskirche und**  
**Gemeindehaus**

**Attendorf-Petersburg**  
 Alte Handelsstr. 21  
 57439 Attendorf



**Ev. Kirche Altenhudem**  
 Lindensiepen  
 57368 Lennestadt  
**Gemeindezentrum**

**En-Nest in Altenhudem**  
 Auf der Ennest 1  
 Küsterin: Larissa Grinko  
 ☎ 02723-677357



**Emmaus-Kirche und**  
**Gemeindezentrum**  
**Würdinghausen**  
 Alter Königsberg 8  
 57399 Kirchhudem-Würdinghausen  
 Küsterin: Gerti Simon  
 ☎ 02723-67405



## MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



Magdeburger Str. 38  
 57439 Attendorf  
**Leitung Lukas Sprung**  
 ☎ 02722-5608  
 ✉ lukas.sprung@ekvw.de  
 ✉ LP-KITA.Martin-Luther@ekvw.de

## ZENTRALBÜRO

Siegenger Str. 13  
 57368 Lennestadt

✉ lp-kg-attendorf-lennestadt@ekvw.de

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

Die Mitarbeiterinnen in den Bezirksbüros vor Ort geben Auskunft. Weitere Informationen:

[www.friedhofsverband-sauerland.de](http://www.friedhofsverband-sauerland.de)

## BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN

KD Bank der Ev. Kreiskirchenkasse  
 IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11  
 Verwendungszweck:  
 „Mandant 41161 (plus den Zweck, den Sie wünschen)“



**Christuskirche Finnentrop**  
 Am Hömberg 3  
 57413 Finnentrop

**Gemeindezentrum Finnentrop**  
 Lennestr. 7  
 Küsterin: Ingrid Stumpf  
 ☎ Gemeindebüro 02721-7296



**Gnadenkapelle**  
**Finnentrop-Fretter**  
 Spreeweg 7  
 57413 Finnentrop-Fretter



**Ev. Kirche Grevenbrück und**  
**Gemeindezentrum**  
 Siegenger Str. 13  
 57368 Lennestadt

Küsterin: Katrin Peters  
 ☎ 0151-54841673



# WEIHNACHTSGRÜß

# JAHRESLOSUNG 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

„**Friede auf Erden**“ – wann mag uns dieser Wunsch schon einmal dringlicher erschienen sein? Der Wunsch kommt zur Geburt des Heilands mit den Engeln vom Himmel. Von dort aus muss der Zustand der Erde noch absurder aussehen. Was haben wir aus dem einstigen Paradies gemacht? „**Friede auf Erden**“ – das ist Auftrag von Gott, ein Auftrag, den wir nicht abgeben können. So, wie es ist, soll es nicht bleiben, nirgendwo auf der Welt, wo Krieg, Unterdrückung, Ungerechtigkeit und Gewalt herrschen. Natürlich denken wir besonders an die Menschen in der Ukraine und diejenigen im Nahen Osten. „**Frieden und Gerechtigkeit sollen sich küssen**“, sagt der Psalmbeter. Der Friede des Kindes von Bethlehem will immer noch in dieser Welt einziehen. Und er will auch uns Frieden schenken in unseren Familien, in unseren Partnerschaften und Freundeskreisen, in unseren Nachbarschaften. Lassen Sie uns damit neu beginnen zu Weihnachten 2024. „**Fürchtet Euch nicht!**“ ruft der Engel. Denn Gott der Allmächtige ist nah in dem Kind. Und er gibt uns Kraft für unser Miteinander.

**Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025!**

*Herzlichst Ihre Pfarrer  
Andreas Schliebener, Christoph Otminghaus,  
Volker Bäumer und Dr. Jörg Ettemeyer*



Im Trubel weihnachtlicher Auslagen und Kaufanreize kann schon mal die eigentliche Frohbotschaft zu kurz kommen: dass Gott selbst uns in Jesus Christus beschenkt hat, „**das Gute**“ nicht bei sich geblieben ist!

„...**behaltet das Gute**“, rät Paulus, dem die Verkündigung von Menschwerdung, Kreuz und Auferstehung über alles geht. Er weiß: Wir sind Gottes Kinder, leben aber noch auf dieser Erde mit ihren Realitäten, dem Bösen und mancher Traurigkeit. Die Christen in der Hauptstadt der römischen Provinz Mazedonia sind deshalb verunsichert: Was trägt uns eigentlich und ist wichtig für unsere Zukunft?

Angesichts unterschiedlichster Positionen im bunten Thessaloniki lädt Paulus die Gemeinde ein, sich zu fragen: Was passt denn zu unserem Glauben, dass Gott sich mit seiner so schwach und hilflos scheinenden Liebesbotschaft auf diese unfriedliche Welt eingelassen hat, die so zerstritten im Kampf liegt? Nicht alles, was naheliegend erscheint oder schön und einleuchtend klingt, stammt auch vom Heiligen Geist. Der Apostel mahnt deshalb zur Wachsamkeit und ermutigt die Christen, stetig zu fragen, wie sie Gott und seiner Sache dienen können. In unserer heutigen Situation lassen auch schwindende Ressourcen darüber nachsinnen, wie „das Gute“ zu behalten ist. Meinungen sollen gehört, ernstgenommen und geprüft werden, um gemeinsam gute Wege zu finden. Mit Paulus wissen wir uns von Gottes Gnade auch dann gehalten, wenn wir falsche Entscheidungen treffen oder Antworten schuldig bleiben. Seine Worte ermutigen uns, stets miteinander das Gespräch zu suchen und - im Gebet mit Gott verbunden und „**dankbar in allen Dingen**“ (1. Thess. 5, 16) – fröhlich und zuversichtlich in das neue Jahr 2025 zu schreiten.

*Pfarrer Andreas Schliebener*



# AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeindeglieder,  
ich grüße mit der Jahreslosung für das nächste Jahr:

**„Prüfet aber alles und das Gute behaltet!“**  
1. Thess. 5,21

Im Zuge der Einführung unseres neuen Pfarrers haben wir verschiedene Möglichkeiten pfarramtlicher Zuständigkeiten geprüft und uns bemüht, das Beste für unsere Kirchengemeinde zu erreichen. Bis Pfarrer Dr. Jörg Etmeyer in den Ruhestand und Pfarrer Volker Bäume zum 1. Mai 2025 in den Vorruhestand gehen, werden noch vier Pfarrer in unserer Kirchengemeinde Hand in Hand zusammen arbeiten. Darüber freut sich das Presbyterium und ist dankbar. Unser neuer Pfarrer Christoph Otminghaus ist verantwortlich für die Seelsorgebezirke Finentrop und Grevenbrück. Pfarrer Andreas Schliebener für Attendorn und Pfarrer Dr. Jörg Etmeyer für Lennestadt – Kirchhundem. Unser Diakoniepfarrer Volker Bäume begleitet weiter die pastoralen Dienste in unserer Gesamtkirchengemeinde.

*Ihr Lars Kirchhoff,  
Vorsitzender des Presbyteriums*

## EINE NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

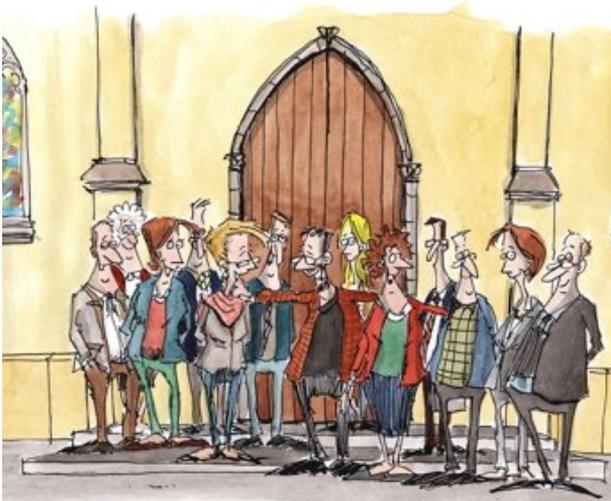
Nach der Vereinigung zur Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt mit vier Bezirken und sieben Predigtstellen behielt zunächst jeder Bezirk seine eigene Pfarrerin oder seinen eigenen Pfarrer und es fiel gar nicht groß auf, dass sich in der Vergangenheit in jedem Bezirk ein „individueller“ Gottesdienstablauf etabliert hatte. Bedingt durch Pensionierung und berufliche Neuorientierung reduzierte sich die Zahl der Pfarrstellen von fünf auf drei. Da auch Ausfälle durch Krankheit oder Urlaub zu berücksichtigen sind, erfolgte zunächst eine Neustrukturierung der Gottesdienstzeiten mit dem Ziel, dass zwei Pfarrer alle Predigtstellen bedienen und auch die Organisten sich gegenseitig vertreten können.

**Immer wieder hieß es auf einmal „Wie ist bei euch der Ablauf? Was muss ich beachten? Wie war das nochmal?“**

Und die Gottesdienstbesucher staunten **„Hier gibt es zwei biblische Lesungen, bei uns nur eine.“**, **„Ihr singt ja einen ganz anderen Lobvers.“**, **„Warum steht ihr an dieser Stelle auf und nicht an jener?“**. Auch Pfarrer und Prädikanten, die Vertretungen übernahmen, meldeten diese Herausforderungen zurück. So wurde der Ruf nach einer **gemeinsamen einheitlichen Gottesdienstordnung** immer lauter. Nach dem Motto **„Prüfet alles und behaltet das Beste“** entstand die nun überarbeitete Gottesdienstordnung, die ab dem 1. Advent an allen Predigtstellen zum Einsatz kommt.

Wir, die Mitglieder des Presbyteriums, wünschen uns, dass dadurch nicht nur eine Arbeitserleichterung für alle Beteiligten gelungen ist, sondern vielmehr das Gemeinschaftsgefühl unserer Gemeindeglieder gestärkt und der Gottesdienstbesuch in jeder unserer Predigtstätten selbstverständlicher wird.

*Claudia Wollny,  
Ausschuss für Gottesdienste und Musik*





# EINFÜHRUNG VON PFARRER CHRISTOPH OTMINGHAUS

Am Erntedanksonntag wurde Pfarrer Christoph Otminghaus in einem festlichen Gottesdienst von Superintendent Dr. Christof Grote in sein Amt als Pfarrer der dritten Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt für die Bezirke Finnentrop und Grevenbrück eingeführt.



Der Gottesdienst wurde musikalisch mitgestaltet von den Gemeindechören aus Attendorn und Lennestadt-Kirchhundem unter der Leitung von Anemone Vater und Annegret Reinwarth sowie Claudia Peiser-Jung an der Orgel und Martin Jung an der Flöte. Pfarrer Andreas Schliebener, die Pfarrerkollegen, die Jugendreferenten sowie Mitglieder des Presbyteriums segneten Pfarrer Otminghaus.

In der Predigt nahm Pfarrer Otminghaus das Thema „**Dank**“ auf und predigte über 1.Timotheus 4, 4-5 „**Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird; es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch das Gebet.**“

Der Vorsitzende des Presbyteriums Lars Kirchhoff und Pfarrer Krischer von der katholischen Kirchengemeinde Finnentrop sprachen ein Grußwort. Zahlreiche Gemeindeglieder und geladene Gäste feierten den Gottesdienst mit und kamen beim anschließenden Empfang mit Pfarrer Otminghaus und miteinander ins Gespräch.



Mit vielen guten Wünschen und Geschenken darf sich das Ehepaar Otminghaus in der Kirchengemeinde willkommen fühlen. Alles Gute dem neuen Pfarrer für seinen Dienst in der Kirchengemeinde.



Fotos: Artur Seidenstücker und Karl-Herrmann Ernst



# BESCHENKT

**Beschenkt** – so klingt Weihnachten.

Wir beschenken uns zu Weihnachten, weil wir in der „Weihnacht“ beschenkt wurden. Unser Gott schenkte uns seinen Sohn, unseren Retter. Er schenkte uns mit ihm sein Herz, seine abgrundtiefe Liebe, er schenkte sich selbst. Er setzte sich aus, er entäußerte sich, er gab sich für uns selber hin „in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend“.

Wir haben nachgefragt, ob sie sich zu Weihnachten an Gottesgeschenke dieser Art erinnern können. An Geschenke, die daher kamen „wie in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend“. Ganz „ohne stolze Pracht“, dann aber doch wie echte Gottesgeschenke erlebt und empfunden wurden! Einfach, weil sie süßer schmeckten. Einfach, weil sie tiefer gingen. Einfach, weil sie reicher waren und erfüllender „**beschenken**“ als vieles andere sonst. Teurer als alles, wofür kein Geld der Welt ausreicht. So kostbar, wie nur die Währung des Himmels beschenken kann!

**Beschenkt** – lesen Sie, was zwei Pfarrer dazu an Originaltönen gaben. Mich persönlich haben diese Rückmeldungen mit jener stillen Freude erfüllt, welche in den Hirten war, nachdem sie „das Gotteskind“ gefunden hatten - in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

*Ihr Volker Bäumer, Pfarrer*

*Ein Geschenk, ein großes Geschenk,  
das allergrößte Geschenk ist Jesus,  
denn er kam für uns auf diese Welt,  
um uns Gottes Liebe zu zeigen.*

Refrain aus dem Lied  
„Das allergrößte Geschenk“



## **Qualität geht vor Quantität**

Bei Geschenken ist es besser, auf Qualität zu achten als auf Quantität! Qualität bedeutet dabei, möglichst nah dran am Beschenkt zu sein. Möglichst so zu schenken, dass er oder sie merkt: Das ist ganz persönlich und keine Massenware.

Überraschend kann es noch sein. Also etwas, was in dieser Weise niemand erwartet hat. Da macht Schenken allen richtig Spaß. Wenn es dann noch ein Geschenk ist, was weiter hilft und z. B. jemand Trauriges froh macht – ein echter Treffer.

## **Genauso schenkt Gott – originell und überraschend und von Herzen.**

Er hat das überhaupt erst erfunden mit dem Geschenk an Weihnachten. „Er kommt aus seines Vaters Schoß und .... schenkt uns seinen Sohn“ so singen wir in dem alten Weihnachtslied „Lobt Gott ihr Christen“.

Im Kindermusical in Attendorn singen die Kinder vom „allergrößten Geschenk“, das Gott uns macht.

## **Überraschend – Gottes Geschenk**

Keiner hatte in dem Trubel und in Bethlehem wirklich damit gerechnet, dass Gott sich ein-



mischt. Klar gab es da Verheißungen und Erwartungen an Gott. Aber so richtig dran glauben konnten die wenigsten. Oder machen Sie das: So richtig dran glauben und erwarten, dass Gott Sie beschenken will?

Man kann irgendwie die Leute damals verstehen, die nicht richtig mitbekommen haben, was an Weihnachten wirklich passierte. Dieses Geschenk von Gott war zu überraschend.

**Dabei war es richtig gut zugeschnitten auf die Leute, die es brauchten; auf die Hirten zum Beispiel:**

Die haben zwar nicht sofort verstanden, dass die Engel mit ihnen redeten und ihnen ein Geschenk ankündigten „Euch ist heute der Heiland geboren...“ **Trotzdem sind sie dann doch losgegangen – zum Geschenkanschaun. Es hat sich gelohnt für sie, denn sie sind bei allen Bedenken beschenkt worden.** Richtig originell – überraschend – und genau passend für sie.

**Es gibt sogar zwei „Original-Weihnachtsgeschenk-Berichte“**

von diesem Geschenk Gottes für uns. Lesen Sie doch am besten selber die Geschichten aus der Bibel nach - vielleicht vor dem Schenken an Weihnachten. Die stehen ausführlich im Evangelium von Lukas, Kapitel 2, in den Versen 1-14. Oder Sie feiern mit uns in den Weihnachtsgottesdiensten, wie Gott uns beschenkt und so seine Liebe zeigt. Und dann machen Sie es anschließend einfach genauso wie Gott und beschenken andere. Dabei dran denken: Qualität geht vor Quantität – gerade an Weihnachten. Da kann man von Gott richtig viel lernen!

*Pfr. Christoph Otminghaus*

**Was war mein eindrucklichstes Weihnachtsgeschenk?**

Es ist nicht einfach, das genau zu sagen. Weihnachtsgeschenke hielten sich in unserer Familie immer sehr in Grenzen. Wichtiger war das Zusammensein mit der Familie, insbesondere mit meiner Oma in der Zeit meiner Kindheit und Jugend. Sie war der einzige Großelternanteil, den ich erlebt habe. Sie wohnte weit weg und es war eine große Freude, wenn sie zu Weihnachten zu Besuch kam. Sie nahm sich Zeit für uns als Kinder und hat viel erzählt und vorgelesen. Eigentlich war das das Eindrucklichste, woran ich mich erinnere.

Eine Besonderheit kommt mir allerdings in den Sinn. Mit 10 Jahren habe ich zu Weihnachten eine Carrera-Rennbahn bekommen. Die war damals in der einfachen Form wie eine Acht, von meinem Vater fest montiert auf einer Sperrholzplatte. Ich habe stundenlang mit meinem Vater, später mit Freunden „Rennen“ gefahren. Es war ein ganz besonderes Highlight und hat mich lange durch die Jugendjahre begleitet. Ich habe mich immer wieder gefragt, wie es meinen Eltern





gelingen war, das bis zum Heiligen Abend gut verstecken zu können. Sie haben es mir niemals verraten.

Ich freue mich heute an Weihnachten, wenn es von den Kindern bzw. Enkelkindern etwas Selbstgemachtes gibt. Im letzten Jahr gab es die Weihnachtsdekoration, die Sie auf dem Bild sehen können. Das ging mir sehr zu Herzen. Ich finde es schön, wenn sich die Eltern Zeit nehmen und gemeinsam mit meinen Enkelkindern etwas basteln, malen oder gestalten. Ich halte das sehr in Ehren. Für mich findet darin seinen Ausdruck,

was ich mit dem Weihnachtsfest verbinde: Gottes Liebe, die in unserer Liebe zueinander seinen Ausdruck findet.



Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie sich Zeit nehmen und sich mal herunterbeugen zu den Kindern, so wie es Gott gemacht hat, als er als kleines Kind zur Welt kam.

*Mit den besten Segenswünschen  
Ihr Superintendent i.R.  
Klaus Majoress*





## MISSENYE

**Montag, 2. Dezember in Altenhudem**

**Montag, 9. Dezember in Attendorn**

### ROSE - EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

Dänemark/Frankreich 2022, Regie: Niels Arden Oplev

Eine schizophrene Frau reist mit ihrer Schwester und deren Mann auf einer geführten Tour mit dem Bus nach Paris, wo sie dreißig Jahre zuvor eine unvergessliche Zeit verbrachte. Unterwegs und vor Ort mischt sie mit ihrer schonungslosen Offenheit die Mitreisenden auf, es kommt aber auch zu unerwarteten Annäherungen. Ebenso berührendes wie verstörendes Wohlfühlkino.

**Montag, 6. Januar in Altenhudem**

**Montag, 13. Januar in Attendorn**

### THE ZONE OF INTEREST

USA/Großbritannien/Polen 2023, Regie: Jonathan Glazer

In den 1940er-Jahren bewohnt die Familie des KZ-Kommandanten Rudolf Höß in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vernichtungslager ein Haus mit einem großen Garten. Als Höß versetzt werden soll, droht das Familienidyll zu zerbrechen. Seine Frau weigert sich, ihr »Traumhaus« zu verlassen. Die Radikalität und Wucht des schockierenden Films resultieren aus seinen schwer erträglichen Kippbildern zwischen Alltag und Schrecken, in die die Realität der Vernichtung nur über die Tonspur dringt.

**Montag, 5. Februar in Altenhudem**

**Montag, 19. Februar in Attendorn**

### MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Italien 2023, Regie: Paola Cortellesi

Delia hat keine Ruhe. Die Kinder müssen zur Schule, der Mann will Kaffee, der bettlägrige Schwiegervater muss versorgt werden. Die Familie ist bitterarm. Es ist das Jahr 1946, Italien leidet unter den Kriegsfolgen. Aber was ihr das Leben wirklich schwermacht, ist die Tyrannei der Männer. Die Söhne sind aufsässig, der Schwiegervater erniedrigt sie, und ihr Mann überwacht jeden ihrer Schritte; ein falsches Wort, eine Nachlässigkeit – und er prügelt sie durch die Kellerwohnung. Das lebhafteste, anrührendste und unterhaltendste Plädoyer für Frauen-Solidarität, das es seit langem gegeben hat.



Über den Besuch der Delegation unseres Partnerkirchenkreises Kaskazini B / Missenye aus Tansania haben wir uns sehr gefreut. Die Delegation nahm am Gottesdienst am **31. August** in der Gnadenkapelle mit Pfarrer Schliebener in Fretter teil und der Chor Finnetrop sorgte für die musikalische Unterstützung. Am **1. September** gestaltete die Delegation den Gottesdienst in der Ev. Kirche in Altenhudem mit Prädikant Dröpper mit und die Gemeinde war mit den Gästen zum anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen.





# KIRCHE KUNTERBUNT

## KUNTERBUNTES TREIBEN IM UND UM DAS GEMEINDEHAUS IN ATTENDORN

Kunterbuntes Treiben im und um das Gemeindehaus in Attendorf  
120 kleine und große Gäste kommen Mitte September zur  
„Kirche Kunterbunt“. Es ist ein Fest!

„Wir genießen das schöne Wetter, den Kaffee und das Treiben“, erzählen zwei Großeltern, die es sich am Tisch vor dem Gemeindehaus gemütlich gemacht haben. Für manche Kinder ist „Der Regenbogenfisch“ als Schwarzlicht-Geschichte ein Erlebnis – die Figuren haben sie im Kindergarten selber gestaltet. „Die Säge-Aktion“ würden vielleicht die Jugendlichen auf die Frage nach ihrem Highlight



antworten, die einen zweiten Versuch am Sägebock starten. „Der Bibelgesprächskreis war spitze“ berichtet eine Teilnehmerin, und eine zweite ergänzt: „Und intensiv!“. „Der Segen tat gut“, würden wahrscheinlich Lukas Sprung und Jutta Hesse sagen – die beiden sind im Gottesdienst als nicht mehr ganz so neue Doppelspitze des Ev. Martin-Luther-Kindergartens vorgestellt und gesegnet worden. „Die Schokolade im Gottesdienst“ wäre vermutlich die Antwort der Konfis, die zu manchen der gesungenen Lieder sogar mitschunkeln. „Der kleine Junge mit dem Schokoriegel“ lässt das Jugendreferenten-Team strahlen. Die Mutter zweier

Kinder freut sich über das reichhaltige Buffet, das ihr einmal das Kochen am Sonntag erspart – dann folgt sie den Kids, um sich nochmal eine Portion leckeren Strudel zu holen. Und der Vater erzählt schnell, dass er bei der Bibel-Rallye seinen „Bibelvers-Partner“ gefunden hat, bevor er seinen Jungs hinterherstaut, die noch Punkte beim Fische-Rutschen machen wollen.

### Was war dein persönliches „Kirche Kunterbunt“-Highlight 2024?

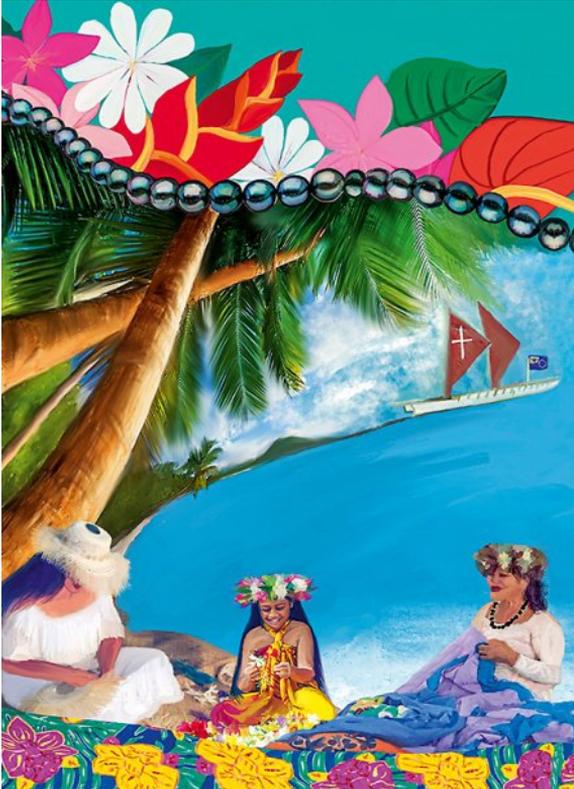
Die nächste Veranstaltung für Jung und Alt ist am **Sonntag, 9. Februar 2025 von 11.00 – 13.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Altenhudem, Auf der Ennest 1. Mit einem Gesprächskreis für Erwachsene, verschiedenen Stationen für Kleine & Große, Gottesdienst und Essen. Angedacht sind außerdem folgende Termine: **18. Mai 2025, 5. Oktober 2025, 16. November 2025.**





# WELTGEBETSSTAG 2025

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“  
WELTGEBETSSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „**wunderbar geschaffen!**“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das

Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „**most burning issue**“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„**Wunderbar geschaffen!**“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen? Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025** einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weitere Informationen gibt es unter:

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

**Bitte entnehmen Sie die Angebote in unserer Kirchengemeinde der Homepage oder der Tagespresse.**

©(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e. V



# ADVENTSSAMMLUNG

# VERÄNDERUNGEN

## FÜREINANDER - ADVENTSSAMMLUNG DER DIAKONIE

## IN DER FRAUENHILFE WÜRDINGHAUSEN



Die helfende Hand beim Mittagstisch für Wohnungslose, das tröstende Wort an ein verletztes Kind, der Besuch bei einer einsamen Seniorin – tagtäglich erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig stützen und unterstützen. Was in Familien, Freundeskreisen oder Nachbarschaften geschieht, ist ein wichtiger Kitt für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Als Diakonie unterstützen wir solche Aktivitäten. Wir beraten und schulen Ehrenamtliche. Wir stärken Selbsthilfegruppen und stellen ihnen Räume zur Verfügung. Wir fordern auf politischer Ebene, dass dieses private Engagement mehr gewürdigt wird. Dieses persönliche und ehrenamtliche Füreinander kann aber schnell zu einer Überforderung werden. Wenn die Aufgabe oder das Leid zu groß ist, dann braucht es professionelle Strukturen und ausgebildete Mitarbeitende. Das kann die ambulante Erziehungshilfe in überforderten Familien sein oder der Palliativ-Pflegedienst, der es Schwerkranken ermöglicht, schmerzfrei zu Hause zu leben, oder die Inklusionshelferin, die einem Kind mit Behinderung den Schulbesuch ermöglicht. Das füreinander Da-Sein, füreinander Eintreten, füreinander Aushelfen gehört zur diakonischen DNA.

Und füreinander bedeutet auch, dass jede und jeder etwas annehmen und geben kann. Füreinander – Ihre Spende bei der **Diakoniesammlung. Kontoverbindung IBAN DE22 3506 0190 2001 1936 11. – Bitte geben Sie „Adventssammlung 2024 Mandant 41161“ an.**

Ab 1. Januar 2025 schließen sich die beiden Gruppen der Frauenhilfe Würdinghausen (Abendkreis und Nachmittagsgruppe) unter dem Namen Frauenhilfe zusammen. Diese Entscheidung erfolgte einstimmig. Treffen finden dann jeden zweiten Donnerstag im Monat, um **15.00 Uhr**, im Emmaus-Zentrum Würdinghausen statt.

Die Spielenachmittage in den Monaten Oktober bis März, an jedem dritten Dienstag im Monat, bleiben von der Neuregelung unberührt.

**„Wenn du dich entschlossen hast, neue Wege zu gehen, möge dich eine schützende Hand begleiten, auf dass dein Mut belohnt werde.“** Mit diesem irischen Segensspruch vor Augen freuen wir uns auf ein weiterhin harmonisches Miteinander.

*Gertraud Radke*



## Kirchentag 2025 in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei! Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung **„mutig – stark – beherzt“** (nach 1. Kor 16,13) Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets](http://kirchentag.de/tickets)!

Gottesdienste		Erlöserkirche Attendorf 	Friedenskirche Petersburg 
30.11.	1. Advent		
01.12.	1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Schliebener <b>Vorstellung Katechumenen</b> 	
07.12.	2. Advent		
08.12.	2. Advent	9.30 Uhr Pfr. i.R. Behrensmeyer 	
14.12.	3. Advent		16.00 Uhr <b>Advents-Kaffee</b>  18.00 Uhr <b>Singe-Gottesdienst</b> Pfr. Schliebener
15.12.	3. Advent	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst</b> Kindergarten und Diakonin Ashoff	
21.12.	4. Advent		
22.12.	4. Advent	9.30 Uhr Pfr. Otminghaus	
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr <b>Rathaus ökum. Vesper</b> Prädikant Dröpper 15 Uhr <b>Weihnachtsmusical</b> Pfr. Otminghaus 17.00 <b>Vesper</b> Pfr. Bäumer <b>Posaunenchor</b>	22.00 Uhr <b>Mette</b> Pfr. Schliebener
25.12.	1. Weihnachtstag	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
26.12.	2. Weihnachtstag		10.00 Uhr Pfr. Schliebener <b>zentral</b>
29.12.	1. So.n. Weihnachten	<i>siehe Christuskirche Finnentrop</i>	<i>siehe Christuskirche Finnentrop</i>
31.12.	Silvester	16.00 Uhr Pfr. Otminghaus 	
01.01.	Neujahr	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
04.01.	Epiphania		
05.01.	Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 	
11.01.	1. So. n. Epiphania		18.00 Uhr Pfr. Otminghaus 
12.01.	1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Otminghaus	
18.01.	2. So. n. Epiphania		
19.01.	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Bäumer / Dr. Freund 	
25.01.	3. So. n. Epiphania		18.00 Uhr Pfr. Schliebener 
26.01.	3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 	
01.02.	Letz. So. n. Epiphania		
02.02.	Letz. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Bäumer / Dr. Freund 	
08.02.	4. So. v. d. Pass.z.		18.00 Uhr Pfr. Otminghaus 
09.02.	4. So. v. d. Pass.z.	<i>siehe Ev. Kirche Altenhudem</i>	
15.02.	Septuagesimae		
16.02.	Septuagesimae	9.30 Uhr Pfr. Bäumer	
22.02.	Sexagesimae		18.00 Uhr Pfr. Otminghaus 
23.02.	Sexagesimae	9.30 Uhr Pfr. Otminghaus 	

# Gottesdienste

Christuskirche  
Finnentrop



Gnadenkapelle  
Fretter



30.11.	1. Advent		
01.12.	1. Advent	15.00 Uhr <b>Adventsfeier</b> Pfr. Schliebener	
07.12.	2. Advent		18.00 Pfr. i.R. Behrensmeyer <b>und Chor</b>
08.12.	2. Advent	11.00 Uhr Pfr. i.R. Behrensmeyer	
14.12.	3. Advent		
15.12.	3. Advent	11.00 Uhr Pfr. Schliebener	
21.12.	4. Advent		
22.12.	4. Advent	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus	
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr <b>Vesper</b> Pfr. Bäumer	17.00 Uhr <b>Vesper</b> Pfr. Otminghaus
25.12.	1. Weihnachtstag	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
26.12.	2. Weihnachtstag	<i>siehe Friedenskirche Petersburg</i>	
29.12.	1. So.n. Weihnachten	11.00 Uhr Pfr. Bäumer <b>zentral</b>	
31.12.	Silvester	19.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
01.01.	Neujahr	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
04.01.	Epiphania		
05.01.	Epiphania	11 Uhr Pfr. Schliebener	
11.01.	1. So. n. Epiphania		
12.01.	1. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus	
18.01.	2. So. n. Epiphania		
19.01.	2. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Bäumer, Dr. Freund	
25.01.	3. So. n. Epiphania		
26.01.	3. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Schliebener	
01.02.	Letz. So. n. Epiphania		
02.02.	Letz. So. n. Epiphania	11 Uhr Pfr. Bäumer, Dr. Freund	
08.02.	4. So. v. d. Pass. z.		
09.02.	4. So. v. d. Pass. z.	<i>siehe Altenhudem</i>	
15.02.	Septuagesimae		
16.02.	Septuagesimae	11.00 Uhr Pfr. Bäumer	
22.02.	Sexagesimae		
23.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus	

Gottesdienste		Ev. Kirche Altenhundem 	Emmauskirche Würdinghausen 
30.11.	1. Advent		
01.12.	1. Advent	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer <b>und Gemeindechor</b>  	
07.12.	2. Advent		
08.12.	2. Advent	11.00 Uhr <b>Gemeindehaus EnNest</b> Pfr. Dr. Ettemeyer <b>Mitarbeiter-Begegnung</b> 	
14.12.	3. Advent		18.00 Uhr Pfr. Bäumer
15.12.	3. Advent	11.00 Uhr Pfr. Bäumer <b>Chor Cantare 2000</b> 	
21.12.	4. Advent		
22.12.	4. Advent	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
24.12.	Heiligabend	17.00 Uhr <b>Vesper</b> Pfr. Dr. Ettemeyer 	16.00 Uhr Diakonin Ashoff <b>Weihnachtsgottesdienst f. Kleine &amp; Große m. Bildergeschichte</b>
25.12.	1. Weihnachtstag	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
26.12.	2. Weihnachtstag	<i>siehe Friedenskirche Petersburg</i>	
29.12.	1. So.n. Weihnachten	<i>siehe Christuskirche Finnentrop</i>	
31.12.	Silvester		17.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
01.01.	Neujahr	<i>siehe Ev. Kirche Grevenbrück</i>	
04.01.	Epiphania		
05.01.	Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
11.01.	1. So. n. Epiphania		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
12.01.	1. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
18.01.	2. So. n. Epiphania		
19.01.	2. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Diakonin Ashoff + Team <b>Familiengottesdienst mit Taufe</b> 	
25.01.	3. So. n. Epiphania		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
26.01.	3. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
01.02.	Letz. So. n. Epiph.		
02.02.	Letz. So. n. Epiph.	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus  	
08.02.	4. So. v. d. Pass.z.		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
09.02.	4. So. v. d. Pass.z.	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus <b>Kirche Kunterbunt</b> 	
15.02.	Septuagesimae		
16.02.	Septuagesimae	11.00 Uhr Pfr. i.R. Behrensmeyer 	
22.02.	Sexagesimae		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
23.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr Diakonin Ashoff + Team <b>Vorstellung Konfettis</b> 	

Gottesdienste		Ev. Kirche Grevenbrück	
30.11.	1. Advent		
01.12.	1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
07.12.	2. Advent		
08.12.	2. Advent	14.30 Uhr <b>Adventsfeier</b> Pfr. Dr. Ettemeyer	
14.12.	3. Advent		
15.12.	3. Advent	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
21.12.	4. Advent	18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
22.12.	4. Advent		
24.12.	Heiligabend	16.30 Uhr <b>Krippenspiel</b> Diakon Vorderbrück	
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer <b>zentral</b>	
26.12.	2. Weihnachtstag	<i>siehe Friedenskirche Petersburg</i>	
29.12.	1. So.n. Weihnachten	<i>siehe Christuskirche Finnentrop</i>	
31.12.	Silvester	18.00 Uhr Pfr. Otminghaus	
01.01.	Neujahr	16.00 Uhr Pfr. Schliebener <b>zentral</b>	
04.01.	Epiphantias		
05.01.	Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
11.01.	1. So. n. Epiphantias		
12.01.	1. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
18.01.	2. So. n. Epiphantias	18.00 Uhr Pfr. Otminghaus	
19.01.	2. So. n. Epiphantias		
25.01.	3. So. n. Epiphantias		
26.01.	3. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
01.02.	Letz. So. n. Epiphant.		
02.02.	Letz. So. n. Epiphant.	9.30 Uhr Pfr. Otminghaus	
08.02.	4. So. v. d. Pass.z.		
09.02.	4. So. v. d. Pass.z.	<i>siehe Altenhudem</i>	
15.02.	Septuagesimae	18.00 Uhr Pfr. i.R. Behrensmeyer	
16.02.	Septuagesimae		
22.02.	Sexagesimae		
23.02.	Sexagesimae	18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	

### Angebote an den Grundschule

**Altenhudem:** 14-tägig mittwochs 7.55 Uhr (Kristina Ashoff)  
**Finnentrop:** freitags 15.00 Uhr (Sven Vorderbrück)  
**Meggen:** 14-tägig dienstags 8.00 Uhr (Kristina Ashoff)

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

#### Seniorenhaus St. Liborius Attendorn

Mittwochs um 10.30 Uhr  
 4.12. und 18.12., 15.1.,  
 5.2. und 19.2.

#### Haus Mutter Anna Attendorn

Mittwochs um 10.30 Uhr  
 22.1. und 26.2.

#### Franziskaner-Hof Attendorn

Mittwochs um 10.30 Uhr  
 11.12., 8.1. und 12.2.

#### Richard-Winkel-Zentrum Maumke

Montags um 16.00 Uhr  
 24.12. (um 14 Uhr), 13.1. und  
 17.2.

#### Josefinum Altenhudem

Donnerstags um 10.00 Uhr  
 12.12., 9.1 und 13.2.

#### Bremm'sche Stiftung Silberg

Donnerstags um 10.30 Uhr  
 19.12., 23.1. und 20.2.

#### WohnGut Saalhausen

Freitags um 10.00 Uhr  
 6.12., 10.1. und 7.2.

#### Haus Habbecker Heide Finnentrop

Mittwochs um 11.00 Uhr  
 4.12., 8.1. und 5.2.

#### St. Franziskus Haus Elspe

Mittwochs um 11.00 Uhr  
 11.12., 29.1. und 26.2.

 Abendmahl  Kirchencafé

 Kindergottesdienst

Die Kollektenzwecke können Sie unter  
[www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de) einsehen.

# ADVENT

## HERZLICHE EINLADUNG IM ADVENT

Am **1. Advent, Sonntag, 1. Dezember** findet eine Adventsfeier für Kleine und Große ab **15 Uhr** im Gemeindehaus in der Lennestraße in Finnentrop statt. Wir stimmen uns ein in die Adventszeit. Gemeinsam singen wir – ob schräg oder im hellsten Tone - und genießen, denn für Kaffee, Getränke, Kuchen und Plätzchen ist gesorgt. Sich einfach gut unterhalten... Eine Bastelaktion vertreibt den Kleinen die Zeit! Wir freuen uns auf Sie und Euch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, **3. Dezember um 19.30 Uhr** ein besinnliches Konzert in der Ev. Kirche in Altenhundem mit **Sound of Voice**.

Am **2. Advent, Sonntag, 8. Dezember** findet ein Gottesdienst um **11 Uhr** im Gemeindehaus EnNest in Altenhundem mit anschließendem Empfang aller Mitarbeitenden des Bezirks Lennestadt-Kirchhundem statt.

Am **2. Advent, Sonntag, 8. Dezember um 14.30 Uhr** Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen in der Ev. Kirche Grevenbrück.

Am **3. Advent, Samstag, 14. Dezember um 16 Uhr** Adventskaffee in der Friedenskirche Petersburg und um 18 Uhr Singe-Gottesdienst.

Am **3. Advent, Sonntag, 15. Dezember um 10 Uhr** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten-Team in der Erlöserkirche Attendorn, anschließend Weihnachts-Singen am Wichernkranz.



## KERZENANDACHTEN AM WICHERNKRANZ IN ATTENDORN



Der Riesen-Wichern-Kranz vor der Erlöserkirche erinnert an das Herzensanliegen des „**Adventskranzerfinders**“ und „**Vaters der Diakonie**“ Johann Hinrich Wichern (1808-1881), mittellosen Kindern Ausbildung und Förderung zu gewähren.

Die Kerzenandachten mit Besinnung und Musik am Attendorner Wichernkranz finden in dieser Adventszeit **montags, mittwochs und freitags um 18 Uhr** nach dem Abendläuten vor der Erlöserkirche statt. Mitgestaltet u.a. von der Musikschule, tragen Gäste aus Öffentlichkeit und Ökumene mit Geschichten und Gedanken zum Advent dazu bei, mit Klein und Groß besinnlich Advent zu feiern, ohne dabei die Problematik der Kinderarmut zu vergessen. Die dabei gesammelten Gaben dienen der Finanzierung von Gutscheinen für Schulbedarf. Zum Schulbeginn wurden wieder zahlreiche Familien mit Gutscheinen für Schulmaterial im Wert von über 3480.00 € unterstützt! Den Wagenbauern, helfenden Firmen und allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein großes Dankeschön!  
**(SPENDEN: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse  
 IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11  
 Bitte angeben: „Mandant 41161  
 Diakoniemittel Kinderarmut“)  
 Spendenbescheinigung auf Wunsch**



# WEIHNACHTEN

## WEIHNACHTSTERMINE

In diesem Jahr gibt es zum zweiten Mal ein Kinder-Weihnachtsmusical am **Heiligen Abend in der Ev. Erlöserkirche in Attendorf**. Die Aufführung ist im Familiengottesdienst am **Heiligen Abend, 24. Dezember 2024 um 15 Uhr**.

„**Sonderbar**“, was damals rund um den Stall geschah, wie Gott allen Menschen nah kommt und sie überraschend beschenkt. Eines der Lieder beschreibt das allergrößte Weihnachtsgeschenk: **Jesus**

**24. Dezember um 16.30 Uhr** Outdoor-Familiengottesdienst, dabei Krippenspiel mit lebendigen Tieren an der **Ev. Kirche Grevenbrück**.  
Diakon Sven Vorderbrück & Team

**24. Dezember 16 Uhr** „Weihnachtsgottesdienst für Kleine & Große“ mit Weihnachtsgeschichte,  
**Ev. Emmauskirche Würdinghausen**, Diakonin Kristina Ashoff & Team

### Weihnachtslicht

Der Bezirk Finnentrop lädt gleich zweimal zur Christvesper ein! Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Orte der Besinnlichkeit und des Innehaltens erwarten uns. Wir hören die Weihnachtsgeschichte und nehmen das Licht der Weihnacht mit in unser Zuhause: **»Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt«**, heißt es im Buch des Propheten Jesaja und genau dieses Licht ist dann eben über uns aber auch in uns. Daran wird uns das kleine Licht zu Hause erinnern. Wir freuen uns, am **24. Dezember 2024 um 15 Uhr** in der Christuskirche in Finnentrop (Pfr. Bäume) und um **17 Uhr** in der Gnadenkapelle in Fretter (Pfr. Otminghaus) mit Ihnen und Ihren Lieben Momente der Freude und Einkehr verbringen zu dürfen.

**Alle weiteren Gottesdienste an Weihnachten finden Sie in der Übersicht auf Seite 17-20**



# KIRCHEN ERKUNDUNGEN

Ein neues Angebot in unserer Kirchengemeinde **„Wenn Steine erzählen könnten!“** – Kirchen und ihre Einrichtung haben eine Botschaft. Beides zu erschließen ist das Anliegen von Kirchenerkundungen, die zunächst für die evangelischen Kirchen in Grevenbrück und Finnentrop angeboten werden. Später sollen auch die anderen Kirchen unserer Gemeinde hinzukommen.

Die Kirchenerkundungen sind so angelegt, dass die Teilnehmenden selbst aktiv werden können. Angesprochen sind die Gruppen (Frauenhilfe, Männerkreis etc.) unserer Gemeinde sowie die Schulen am Ort.

Feiern Sie einen Geburtstag oder kommt aus einem anderen Anlass eine Gruppe in Ihrem Haus zusammen, die etwas über die Kleinode unserer Gemeinde erfahren möchte, dann ist eine Kirchenerkundung dafür eine gute Möglichkeit.

Die Art der Erkundung kann abgesprochen werden. Sie dauert etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Wenn Sie an einer Kirchenerkundung interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem der Bezirksbüros oder direkt mit Martin Jung auf, Tel.: 015 141 332 361.**

## SAVE THE DATE

### Samstag, 15. März 2025:

Dankeschön-Abend für alle Mitarbeitende und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit – Infos folgen.

### Freitag, 21. März 2025

Dankeschön-Abend im Bezirk Finnentrop ab 18 Uhr für Mitarbeitende und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen.  
Näheres dazu erfolgt noch auf dem Postweg.

### Sonntag, 30. März 2025

Gottesdienst zur Verabschiedung und Entpflichtung von Pfarrer Volker Bäume um 16 Uhr in Altenhundem

# Familienfreizeit auf der Nordseeinsel Borkum

Im Haus „Alter Leuchtturm“ mit Pfarrer Volker Bäumer und Team.



Mediis tranquillis in undis – was „lateinisch“ daherkommt, das Borkumer Inselmotto kann man nicht erklären. Man muss es erfahren und erleben: **„Ruhig inmitten der Wogen.“** Das ist Borkum! So erlebten wir den „schönsten Sandhaufen der Welt“! Zu Gast in der Familien – und Freizeitstätte unseres Kirchenkreises mit seiner Diakonie, „Haus Alter Leuchtturm“, wunderbar umsorgt, bewirbt und begleitet.

**„Ruhig inmitten der Wogen“**, so starteten wir nach jedem Frühstück mit einer kleinen Andacht in den Tag. „Ruhig inmitten der Wogen“, so kamen wir selber zur Ruhe, indem wir biblische „Sturmstillungsgeschichten“ miteinander teilten – es war wunderbar. **„Ruhig inmitten der Wogen“** – am Beispiel von Dietrich Bonhoeffer wurde uns bewusst, was christliches Leben, inmitten der Wogen, nach Zuspruch und Anspruch, nach „Widerstand und Ergebung“ bedeutet. Unter dem Eindruck einer ebenso lehrreichen wie ernüchternden Ausstellung im Kloster Dalheim zu dem Titel: „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“ erinnerte unser Altpresbyter Hans-Georg Krieger daran, dass auf Seiten der großen Kirchen in der nationalsozialistischen Zeit mehr „Erbgebung“ als „Widerstand“ war. Wie ist das heute?!



Was Tabea - Paula und Hanno an kunterbuntem Kinder- und Jugendprogramm erneut anboten, fand viel Anerkennung und ein großes, kunterbuntes Lob. Für die Herbstferien 2026 wurde die nächste Familienfreizeit schon gebucht. Eine ideale „Steilvorlage“ für unsere „Kirche Kunterbunt“, die m.E. nach Zuspruch und Anspruch gut daran tun würde, den Ball an – und aufzunehmen.

Mit herzlichem Dank, besonders auch an Melanie und Lars Kirchhoff

Ihr Volker Bäumer



# Unser Gemeindeleben

Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften kamen beim Friedensgebet im Rahmen des Stadtfestes der Stadt Lennestadt zusammen.



Im September fand wieder die "Begegnung der Religionen" in Finentrop statt mit dem Ziel, den interreligiösen Dialog zu stärken. Eingeladen hatte in diesem Jahr das Finentrop Moschee- und Kulturzentrum e.V. zum Thema "Geschichte der Muslime in Deutschland". Die Moschee konnte besucht werden und ein süßer und herzhafter Imbiss luden zum Verweilen ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Als Geschenk erhielten wir ein Bild zur Erinnerung an einen schönen Tag mit vielen offenen Begegnungen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Gastgeber.



Ein gelungener Nachmittag aller Frauenhilfsgruppen der Kirchengemeinde mit Superintendent i. R. Klaus Majores, der den Frauen eine Andacht und einen Vortrag über Johann Hinrich Wichern hielt



Der Ausflug der Frauenhilfsgruppe Würdinghausen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Sommer führte in den Kurpark Saalhausen.



Konzert mit Julian Sengelmann, Jonas Winkler und Joscha Farries in der Erlöserkirche



Gruppenfoto mit dem "Konzert-Team"



## NEUE KONFIZEIT GESTARTET

Ja, es war etwas ungewohnt: Plötzlich sind „die Grenzen“ offen. Den Konfikurs aussuchen, der einem am besten gefällt, wo die Uhrzeit passt, die Freunde hingehen... Unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Bezirk. Ca. 60 Jugendliche haben sich zur neuen Konfizeit angemeldet, gut verteilt auf die drei Kurse „Kompakt“, „Classic“ und „Konfetti“.

Ungewohnt ist auch, dass die Jugendlichen sich in einem Kurs teilweise online dazuschalten können – ein neuer, aber toller Service angesichts unserer Entfernungen in der Gemeinde. Geblieben sind die Konfi-Freizeiten, abwechslungsreiche Konfi-Einheiten und -tage, verschiedene Aktionen und mehr an drei Standorten.

Wir finden: Das ist auf jeden Fall einen Versuch wert! Positive wie negative Rückmeldungen können gerne gegeben werden – sie helfen uns, an der einen und anderen Schraube noch etwas zu korrigieren. Wir sind gespannt!



## FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUFE

Taufe ist mehr als drei Handvoll Wasser und eine Art Formel – Taufe ist Versprechen, Antwort, Segen, Gemeinschaft... Und wenn sich ein Mensch für eine Taufe entscheidet, ist das ein Grund zum Feiern!

Das wollen wir tun bei einem fröhlichen Familiengottesdienst unter dem Motto „Nimm’s persönlich“ **am 19. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Altenhudem.**

Gestaltet wird der Gottesdienst von den „Konfettis“ und ihrem Team und Diakonin Kristina Ashoff. Kommt dazu und feiert mit uns!





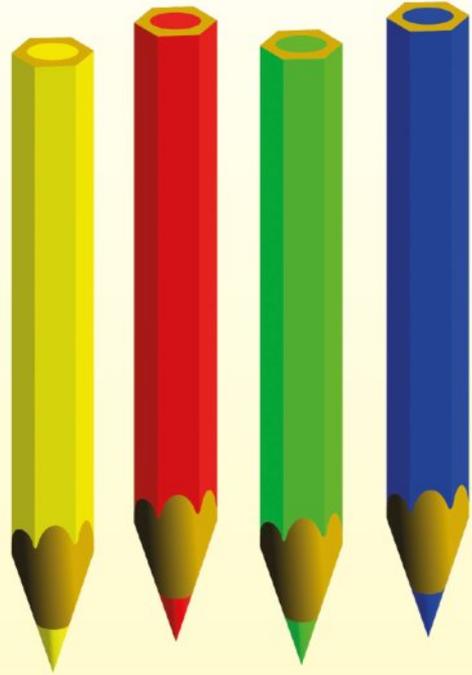
# „KRITZELN & GESTALTEN“ – WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHRE

Wie kannst du Inhalte mit einfachen Symbolen darstellen? Handouts, Abläufe, Themenpapiere ohne viel Text erstellen? Oder ansprechende Karten selber gestalten?

Dafür braucht es gar nicht viel – nur ein paar einfache Grundregeln, Stifte und Spaß am Ausprobieren.

Lust darauf? Dann komm zum Workshop rund um Sketchnotes & Handlettering am **Samstag, den 11.01.2025 von 10.00 - 16.00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus „En-Nest“ in Altenhudem**. **Kosten: 3 € + etwas Leckeres für unser Mittags-Mitbring-Buffer**

Verbindliche Anmeldungen nimmt Diakonin Kristina Ashoff (Tel.: 0170-8103955) bis zum 06.01.2025 entgegen. Eine Mindestteilnahmezahl ist erforderlich.



## WO IST WAS LOS AN WEIHNACHTEN?

Unsere Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche an Heilig Abend findest du auf Seite 21.





# EIN ANGEBOT, DAS ZU DIR PASST!



Neben den Konfikursen in unserer Gemeinde kannst du bei uns auch deine Freizeit verbringen: in der Jugend. Dabei sind die Jugendkreise in allen Gemeindehäusern so bunt, wie die Leute sie machen. Denn hier entscheiden einmal nicht die Erwachsenen, was läuft. Was genau du erleben kannst, ist total verschieden, je nachdem, wo du gerade dazugehörst.

In **Attendorf** zum Beispiel: Der CVJM-Teentreff ist eine „Offene Tür“ und damit so etwas wie ein kleines Jugendzentrum. Es gibt immer was zu essen, aber nie ein festes Programm. Kommen und gehen, wann man will heißt hier das Motto. Und so sehen dann auch die Abende aus. Mal chillig, mal mit Action wie z. B. das unvergessene „Finger-Rocket-Turnier“ in der Kirche.

Einen ähnlichen Treff gibt es in **Altenhudem** im Gemeindehaus „En-Nest“. Auch hier erlebst du einen Teen Treff, also eine Art Offene Tür. Allerdings gibt es hier schon etwas mehr Programm: Cocktails ohne Bölkstoff einmal selbstgemacht, Grillen und die Werwölfe von Düst-

wald. Jeden Monat wechselt hier das freiwillige Angebot. (Fast) Jedesmal dabei: Eine kleine Stärkung. Und Programm-Vorschläge von euch sind immer willkommen!

Es gibt aber auch Gruppen mit festerem Rahmen. So ist es in **Petersburg** z. B. wieder anders. Hier treffen sich Fahrradbegeisterte und touren alle zwei Wochen rund um das Sauerland beim CVJM-„Crossbike“. In den anderen Wochen gibt es den „Boxenstopp“ an der Friedenskirche zu festen Themen. Mal als Spieleabend, mal als Fahrradwerkstatt, mal als Bibeldiskussionsabend und vieles mehr.

Noch nicht genug? Dann schau in **Finntrop**, **Grevenbrück** herein. Hier findet, ebenfalls vom CVJM, eine coole Gruppenarbeit statt. Das heißt, man trifft immer ähnliche Leute, bespricht miteinander ein Programm und zieht das dann gemeinsam durch. Ja, und da kommen dann so Sachen raus wie: Bobbycar-Rennen an den Elsper Steilstraßen, Apfelmarmelade backen in Finntrop, Besuche im Aqua Magis oder Pepa-Funpark und vieles mehr.



Jede unserer Jugendgruppen und -treffs sind unverwechselbar. Und durch dich werden sie etwas Besonderes. Hast du eine Idee? Oder suchst du Freunde? Schau rein und lerne uns kennen.

**Ganz wichtig: Die Jugend – egal wo – ist offen für alle. Du musst nicht evangelisch sein.**



## ANGEBOTE | TERMINE (Änderungen möglich)

### UNSERE ANGBOTE FÜR KIDS IM GRUNDSCHULALTER

- **JUNGSCHAR 14TÄGIG MITTWOCHS, 16.00 UHR - 17.30 UHR**  
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, **Attendorn** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **KINDERGRUPPE „RASSELBANDE“ i.d.R. monatlich freitags 15.30 - 17.00 Uhr: 20.12., 24.1., 28.2.**  
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, **Altenhudem** (Diakonin Kristina Ashoff)
- **JUNGSCHAR 14TÄGIG MONTAGS, 16.00 - 17.30 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Lennestr. 7, **Finnentrop** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **JUNGSCHAR 14TÄGIG MONTAGS, 16.00 - 17.30 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Siegenger Str. 13, **Grevenbrück** (Diakon Sven Vorderbrück)

### UNSERE ANGBOTE FÜR JUGENDLICHE

- **„TEENTREFF“ MONTAGS 18.00 - 21.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Westwall 55, **Attendorn** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **JUGENDTREFF 14TÄGIG DONNERSTAGS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Siegenger Straße 13, **Grevenbrück** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **JUGENDTREFF 14TÄGIG FREITAGS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Lennestraße 7, **Finnentrop** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **„TEENTREFF“ i.d.R. 4. FREITAG IM MONAT, 17.15 - 19.15 UHR: 20.12., 24.1., 28.2.**  
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, **Altenhudem** (Diakonin Kristina Ashoff)
- **JUGENDTREFF „CROSS-BIKE“ WÖCHENTLICH MITTWOCHS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, **Attendorn** (Diakon Sven Vorderbrück)



Du möchtest wissen, was bei uns gerade so los ist? Als einer der Ersten den Durchblick haben? Informiert sein über neue Angebote und Projekte? Folge uns auf Insta!! Du findest uns unter **ev.jugendattendornlennestadt** und erfährst hier einiges aus erster Hand. Schau doch mal drauf!!

# GRUPPEN



## Frauen

**Frauen-Frühstück Attendorn**  
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr  
im Gemeindezentrum Attendorn  
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und  
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

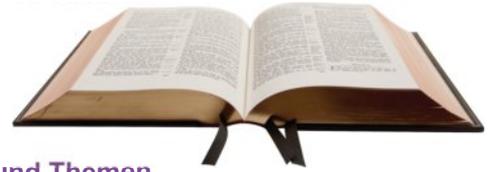
**Frauentreff Finnentrop**  
in der Gnadenkapelle Fretter  
Termin: nach Vereinbarung  
Kontakt: Bezirksbüro  
☎ 02721-7296

**Frauenhilfe Grevenbrück**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindezentrum Grevenbrück  
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

**Frauenhilfe Altenhundem**  
jeden 2. Mittwoch um 15 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt:  
Pfr. Dr. Jörg Ettemeyer ☎ 02721-6039741

**Frauenhilfe Würdinghausen**  
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr  
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**EVATreff**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



## Bibel und Themen

**Bibelgesprächskreis Grevenbrück**  
um 18 Uhr im Büchereiraum  
im Gemeindehaus in Grevenbrück  
Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler  
☎ 0171-1888611  
Termine: 10.12.24, 28.01.25, und 18.02.2025

**Hauskreis Attendorn**  
jede Woche nach Absprache  
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff  
☎ 02722-53746

**Online-Gebetskreis**  
nach Absprache  
Kontakt: Melanie Kirchhoff ☎ 02722-53746

**Ökumenischer Arbeitskreis**  
zweimal im Jahr nach Absprache  
Kontakt: Dr. Albrecht Brodhun

## Sport, Geselliges und Verschiedenes

**Tischtennis für Erwachsene**  
jeden Dienstag um 17 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest  
in Altenhundem  
Kontakt: Ulrich Knebel ☎ 02723-6179



**Spiele-Nachmittag**  
jeden 3. Dienstag in den Wintermonaten  
um 15 Uhr im Emmauszentrum Würdinghausen  
am 17.12.24, 21.01.25 und 18.02.25  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**Männerkreis**  
montags, nach Vereinbarung um  
18.00 Uhr im Gemeindezentrum  
Grevenbrück  
Kontakt: Artur Seidenstücker  
☎ 0151-53279640



# ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

## Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im  
Gemeindehaus Attendorf

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

## Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

## Diakoniekreis Grevenbrück

im Gemeindehaus Grevenbrück

am 03.12.2024

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

## Es werden noch MitarbeiterInnen gesucht

## Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker

Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den  
Erkrankten, Informationen über typische  
Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie  
Informationen über Behandlung und weitere  
Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

## Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat,  
14.30 - 16.30 Uhr im St. Josefs-Hospital  
Altenhüdem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt,  
Beratung und Begleitung für Menschen mit allen  
Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259

## Besuchsdienst der Kirchengemeinde

Kontakt: Pfr. Dr. Ettemeyer ☎ 02721-6039741

## Besuchsdienst

im Richard-Winkel-Seniorenzentrum in Maumke

Die Mitarbeiterinnen treffen sich dort  
jeweils am vierten Dienstag in den  
ungeraden Monaten um 9.00 Uhr.



## Bücherei

### Grevenbrück:

dienstags und donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

### Attendorf:

montags und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

## AKtief - Team

Wer Interesse hat, aktive Gottesdienste mit  
Tiefgang vorzubereiten und mit durchzuführen,  
ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Diakonin Kristina Ashoff ☎ 02723-7162985

## Musik

### Kirchenchor Attendorf

dienstags um 19.30 Uhr

Chorleitung: vakant

Kontakt: Ada und Gerd Brand ☎ 02722-51923



### Posaunenchor Attendorf

donnerstags um 19.15 Uhr

Leitung: Julius Griese

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

### Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-7296

### Gemeindechor Lennestadt-Kirchhundem

montags um 19.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Annegret Reinwarth

☎ 02723-5223 o. 02723-717937

### Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

### „Kleine Volksliedergruppe“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

um 17.00 Uhr im „EnNest“

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02723-60011





# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



**Attendorn**

**Finnentrop**

---

*„Das Leben ist wie ein Buch. Jeden  
Geburtstag beginnt ein neues Kapitel!“*

---

**Lennestadt-Kirchhundem**



**Grevenbrück**

1

# AMTSHANDLUNGEN

## Taufen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück



## Trauungen:

LenneStadt-Kirchhundem

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4, 16b



## Beerdigungen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

LenneStadt-Kirchhundem

*Lehre uns bedenken, dass wir sterben  
müssen, auf dass wir klug werden.*

*Psalm 90, 12*





# BERATUNGSSTELLEN

## AIDS-Hilfe Olpe

Westfälische Str. 88, Olpe ☎ 02761-40322

## Alleinerziehende Mütter und Väter

Kontakt: Carola Heer ☎ 02723-608-221

## AufWind - Kath. Jugend- und Familiendienst Gartenstr. 6, Lennestadt-Altenhundem

☎ 02723-688910

Bamenohler Str. 248, Finnentrop

☎ 02721-6025830

## Bürgerhilfe Finnentrop

Am Markt 1 – im Rathaus Finnentrop

☎ 0175-5119073

✉ buergerhilfe-finntrop@web.de

## Caritas Kontakte

Attendorn ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhundem ☎ 02723-95560

## Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg

Zentrales ☎ 02391-9540-0

AGIL Seniorenbüro Freiwilligenzentrale (siehe Seite 32)

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

## EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Kontakt: Andrea Schiller

☎ 02723-608-220

## Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

☎ 116016 24 Stunden besetzt!

## Jugendhilfe Fachdienste Kreis Olpe

☎ 02761-810

## Kleiderkammer Finnentrop

der Kath. Kirche Bamenohler Str. 258,

Finnentrop, Nähe Bahnhof

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Frau Beck ☎ 02721-70609

und Frau Kleine ☎ 02721-5570

## Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,

Siegener Str. 13,

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

## Kompass (kath. Jugend & Familiendienst)

☎ 0151-68813799

## lebensfroh.Kirche im Laden

Danziger Str. 2 in Attendorn

Kontakt: Gerhard Oevermann

☎ 02722-5408691

✉ gerhard.oevermann@ekvw.de

## Männerberatung „Echte Männer reden“

KSD Olpe

☎ 02761-8368-1623

## Möbelbörse

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Schuldnerberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

## Schwangerenberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfeleistungen für Menschen mit seelischen Problemen, Suchtproblemen sowie geistigen Behinderungen

Thomas-Morus-Platz 1, Lennestadt

☎ 02723-608-494

## Tafel Attendorn

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Warenkorb Finnentrop

St. Anna-Str. 4, Lenhausen (ehem. Grundschule)

Kontakt: Iris Drixelius, ☎ 0151-65404434

## Warenkorb Lennestadt

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle

18.12.2024, 15.01.2025 und 19.02.2025

jeweils von 13.00 bis 17.30 Uhr

im kleinen Saal





# BARMER THEOLOGISCHE ERKLÄRUNG

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN DER EVANGELISCHEN ERLÖSERKIRCHE ATTENDORN



Mit der Barmer Theologischen Erklärung stellten sich evangelische Christinnen und Christen 1934 gegen die nationalsozialistische Ideologie der sogenannten Deutschen Christen. In sechs Thesen formulierten sie evangelische Wahrheiten, die über den zeitgeschichtlichen Kontext hinaus in der Kirche ihre Gültigkeit behalten haben.



These 1 sagt, worauf die Kirche zu hören hat: Auf Jesus Christus, wie ihn die Bibel bezeugt. Einzig auf diese Quelle ist für Christinnen und Christen Verlass.

These 2 sagt, was Christinnen und Christen sich sagen lassen sollen: Dass sie überall Verantwortung in der Welt übernehmen können, weil Christus sie aus den Verstrickungen dieser Welt befreit hat.

These 3 sagt, was über die Kirche zu sagen ist: Dass sie eine Gemeinschaft ist, die sich allein an Jesus Christus orientiert und Zeitgeist, Weltanschauungen und Ideologien außen vor lässt.

These 4 sagt, wer in der Kirche das Sagen hat: Dass kirchliche Führungskräfte, auch wenn sie Verantwortung übernehmen, keinen Herrschaftsanspruch geltend machen können.



These 5 sagt, was dem Staat zu sagen ist: Dass er für Recht und Frieden zu sorgen hat – sich aber nicht selbst als Religionsersatz aufspielen soll.

These 6 sagt, was die Kirche zu sagen hat: Das Evangelium, das sie allen Menschen mitteilen soll – unabhängig von sozialer Herkunft, Status und Bildung.

[www.ekiv.de/presse](http://www.ekiv.de/presse)

## MUSIK

**Weihnachtskonzert**

Gesang & Moderation  
**KERSTIN STAHL**  
an den Tasten  
**CHRISPIANO**  
Percussion  
**ELIAS BEHRENS**

Special Guest  
**ALTSTATTBUBEN**

**Ev. Erlöserkirche  
Attendorf**

**SA, 14.12.24 - 19 Uhr**

Eintritt frei - Hutsammlung

# lebensfroh

 KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2,  
57439 Attendorf



lebensfroh. Kirche im Laden

Gerhard Oevermann

☎ 02722-5408691 und

✉ gerhard.oevermann@ekvw.de



Diakonisches Werk,

AGIL Seniorenbüro

Freiwilligenzentrale

Sprechstunde

nach Vereinbarung

Anne Jahn ☎ 0151-28089651

✉ a.jahn@diakonie-

luedenscheid-plettenberg.de

## ANGEBOTE

**Attendorner Tafel** jeden letzten Dienstag des Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**

An allen anderen Dienstagen findet eine kleinere Ausgabe am Vormittag von **10.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Sylvelin Karsunky ☎ 02722-7648

Spendenkonto „Attendorner Tafel“

Sparkasse ALK

IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe „**Depressionen**“ trifft sich am zweiten Freitag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

(Informationen erhalten Sie über das DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

**Heiß und herzlich**

(Suppentag im lebensfroh)

am 2. Dienstag im Monat um **12.00 Uhr**

Anmeldung: Anne Jahn ☎ 0151-28089651

oder: [freiwilligenzentrale@diakonieluedenscheid-plettenberg.de](mailto:freiwilligenzentrale@diakonieluedenscheid-plettenberg.de)

**Kleiderkammer**

montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**

☎ 02722-5408691 oder ☎ 0170-7828841

oder Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

**Möbelbörse** montags und mittwochs von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Förderband ☎ 02722-6341491 oder

☎ 0160-3010910

**Reparaturcafé:** Reparatur von Elektrogeräten und Ähnlichem

**Termine auf Anfrage**

Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921

☎ 0177-6800737 ✉ [m.greve1@gmx.de](mailto:m.greve1@gmx.de)

**„Silberpfeile“** (Strickclub)

jeden 1. Donnerstag im Monat

von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Margret Krüger ☎ 02722-8520

**Tanzen im Sitzen** am ersten und dritten

Dienstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Renate Biecker-Klaas

☎ 02722-9689998

**Waffelcafé-Tag** donnerstags

von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Es gibt Waffeln und heiße Getränke.